



Dieter Stier
Mitglied des Deutschen Bundestages

PRESSEINFORMATION

Kirchen erhalten Bundesförderung

Dieter Stier MdB informiert über Zuwendungen aus Bundesprogramm für Weißenfels und Zeitz

Weißenfels, 11.11.2016

Bezug:

Anlagen:

Dieter Stier, MdB

Platz der Republik 1

11011 Berlin

Büro: Jakob-Kaiser-Haus

Raum: 5.717

Telefon: +49 30 227-72218

Fax: +49 30 227-76109

dieter.stier@bundestag.de

Wahlkreisbüro Weißenfels

Promenade 24

06667 Weißenfels/Saale

Telefon: +49 3443-338 388

Fax: +49 3443-338 344

Mobil : + 151-12 15 17 32

dieter.stier.wk@bundestag.de

Stellv. Vorsitzender der CDU-
Landesgruppe Sachsen-Anhalt

Mitglied im Ausschuss für
Ernährung und Landwirtschaft

Stellv. Vorsitzender des
Sportausschusses

Stellv. Mitglied im
Verteidigungsausschuss

Mitglied im Unterausschuss
Bürgerschaftliches Engagement

Vorsitzender des Kreistages
Burgenlandkreis/Sachsen-Anhalt

Berlin/Weißenfels, 11. November 2016

Abschließende Sitzung des Haushaltsausschusses bewilligt Mittel für Denkmalschutz und Orgelsanierung

Am gestrigen Donnerstag tagte der Haushaltsausschuss des Deutschen Bundestages. In den sogenannten Bereinigungssitzungen wird abschließend über die Volumina der einzelnen Pläne beschlossen.

Nach Informationen des Bundestagsabgeordneten Dieter Stier sieht der Haushalt 2017 für den Bereich Kultur und Medien eine Förderung von bundesweit 204 Projekten aus dem Denkmalschutz-Sonderprogramm und 56 Projekten aus dem Orgelprogramm vor.

„Im Rahmen des Orgelprogrammes kommen Zuwendungen in Höhe von 150.000,- € für die Ladegast-Orgel der Stadtkirche St. Marien in Weißenfels und 15.000,- € aus dem Denkmalschutz-Sonderprogramm für die Michaeliskirche in Zeitz.

Die Förderprogramme helfen dabei, bundesweit Kleinode zu sanieren und damit vor dem Verfall zu retten. Gerade im Bereich der Orgeln tragen die Zuwendungen dazu bei, viele Unikate zu modernisieren und zu sichern. Damit unterstützt der Bund den Erhalt des wertvollen kulturellen Erbes in den einzelnen Regionen. Ich freue mich, dass im Burgenlandkreis zwei Zuwendungsempfänger mit wichtigen Projekten ebenfalls bedacht werden.“, so Stier, der auch Vorsitzender des Kreistages Burgenlandkreis ist.